

20.10

**Abgeordneter Mag. Peter Eisenschenk (ÖVP):** Sehr geehrte Frau Präsidentin! Sehr geehrte Frau Bundesministerin! Viel wurde heute schon über die Bildungsstandards gesprochen, es kam auch sehr viel Launiges vom Kollegen Faul, ich möchte daher auf die ebenfalls zur Debatte stehende Wiedereinführung der Schulnachrichten in den berufsbildenden höheren Schulen eingehen. Die derzeit gültige Regelung, wonach keine Semesterzeugnisse ausgestellt werden, war in der guten Absicht beschlossen worden, die Schüler zu entlasten. Die Erfahrungen in der Schulpraxis haben gezeigt, dass das nicht unbedingt die beste Lösung war. Die Schüler verlangen die Zeugnisse, vor allen Dingen die guten Schüler wollen einen Nachweis für ihre guten Leistungen haben, und auch die Wirtschaft hat den Wunsch geäußert, dass man sich über das Zeugnis ein besseres Bild von den Absolventen machen möchte.

Wir haben daher im vergangenen Dezember die Wiedereinführung der Schulnachrichten für die BMS beschlossen. Selbstverständlich wäre es damals auch möglich gewesen, die Wiedereinführung für die BHS zu beschließen, nur gibt es bei der BHS den wesentlichen Aspekt, dass eben das Semester besonders kurz ist. Berücksichtigt man die Osterfeiertage, so bleiben nur ganz wenige Wochen zur Bewältigung der Schularbeiten und Tests übrig. Es gab dann eine Variante, die Semestereinteilung in diesem Bereich ganz aufzulösen, möglicherweise die Semesterzeugnisse schon zu Weihnachten auszustellen beziehungsweise die bisherige Regelung weiter zu behalten.

Letztendlich hat sich die Meinung durchgesetzt, dass man das Zeugnis wieder einführt. Ich denke, das ist eine gute Möglichkeit, Leistung korrekt zu bezeugen und somit auch eine wertvolle Nachhaltigkeit für zukünftige Bewertungen zu schaffen. Somit ist das auch der erste Schritt zum beruflichen Erfolg. – Vielen Dank. *(Beifall bei der ÖVP sowie bei Abgeordneten der SPÖ.)*

20.12

**Präsidentin Dr. Eva Glawischnig-Piesczek:** Nächster Redner ist Herr Abgeordneter Dipl.-Ing. Auer; ebenfalls 2 Minuten Redezeit. – Bitte.